

## **„Begeistert von Gottes Geist“**

in der Mitte liegt das Gottesdiensttuch mit der Jesuskerze, dem Gebetswürfel und dem Messbuch  
im Mittelgang liegt auf dem Boden ein Haus aus schwarzen Tüchern

### 1. Begrüßung (Anja)

**Ich möchte euch und eure Eltern wieder ganz herzlich zu diesem Kindergottesdienst begrüßen. Ich freue mich, dass ihr alle da seid.**

**Ebenso herzlich begrüße ich das Jugendorchester und ...**

**Am letzten Sonntag feierten wir ein wichtiges Fest. Wer kennt es?**

(Pfingsten) **Es ist für die Menschen so wichtig, dass es sogar an zwei Tagen gefeiert wird.**

**Für viele ist Pfingsten sehr schwer zu verstehen, denn es geht dabei um den Heiligen Geist. Damit ihr euch den Heiligen Geist besser vorstellen könnt, haben wir euch später im Gottesdienst etwas mitgebracht. Lasst euch überraschen!**

### 2. Entzünden der Jesuskerze / Kreuzzeichen

**Jesus sagt: „ Ich bin das Licht der Welt. Wo Menschen in meinem Namen zusammen sind, da ist Licht. Da ist Gottes Liebe mitten unter ihnen.“**

### 3. Lied „Wenn ich fröhlich bin“ (Zettel, 3 Str.)

### 4. Ergänzung der Sonne

### 5. Biblischer Teil (Gina)

**Jesus hat den Jüngern nach seinem Tod wieder und wieder gezeigt, dass er lebt. Vierzig Tage lang ist er ihnen erschienen, hat sie getröstet und ihnen Mut gemacht und ihnen versprochen: Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch herabkommen wird. Und tatsächlich: Am Pfingsttag kam plötzlich von Himmel her ein Brausen, wie ein heftiger Sturm, und in ihren Herzen brannte es wie Feuer, sodass sie voller Begeisterung zu reden begannen und die anderen Menschen sich wunderten, was mit den Jüngern geschehen war.**

### 6. Lied „Wir singen alle hallelu“ (S. 27, Nr. 26)

### 7. Aktionsteil (Sandra)

**Ihr habt sicher schon bemerkt, was dort im Gang unserer Kirche liegt?**  
(ein Haus)

**Aber warum ist es so dunkel?** (die Menschen darin sind sehr traurig)

**Ihr seht ein dunkles Haus. In diesem Haus sind Jesu Freunde. Möchtet ihr euch als Freunde von Jesus dazusetzen?** (Kinder setzen sich in das Haus) **Die Freunde von Jesus haben Angst und trauen sich nicht aus dem Haus. Sie sind traurig. Vor kurzer Zeit wurde Jesus getötet. Sie stecken die Köpfe ein** (Erzähler neigt den Kopf, Kinder machen mit) **und denken an Jesus: Wie schön war doch alles, als er noch da war. Auf einmal hören sie vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm aufkommt.** (Windgeräusche) **Die Freunde von Jesus hören** (Erzähler legt die Hand hinter das Ohr, Kinder machen die Bewegung nach)- **Ja, das hört sich an wie ein heftiger Sturm! Wie versprochen kommt der Heilige Geist an Pfingsten zu den Jüngern. Da ist vielleicht etwas los! Sie haben ein unbeschreibliches Erlebnis, dass sie später nie wieder vergaßen. Und sie spüren eine seltsame Kraft. Sie fühlen, dass sie keine Angst mehr haben müssen. Sie werden von einer übergroßen Begeisterung erfüllt, einer übergroßen Freude.** (Seifenblasen schweben von der Orgelbühne herab) **Seht ihr die Seifenblasen? Die Jünger trauten sich aufzustehen, sie trauten sich, aus dem Haus zu gehen. Und so dürft ihr auch aufstehen und die Seifenblasen fangen.**  
Die Kinder versuchen, die Seifenblasen zu fangen.

Nach einer Weile kehren wir in den Kreis zurück.

8. Lied „Psst, psst, psst“

9. Deutung / Gespräch (Susanne)

**Wer von euch hat denn eine Seifenblase gefangen? Zeigst du mir die Seifenblase, die du gefangen hast? Warum geht das nicht?** (sie zerplatzen) **Man kann Seifenblasen nicht festhalten. Man freut sich über sie, sie sind wunderschön, aber man kann sie nicht festhalten. Man kann sich nur erinnern, wie schön sie waren. Wer weiß denn noch, wie seine Seifenblase ausgesehen hat? Bunt? Glänzend? Groß oder klein? Du weißt noch, dass sie schön war, aber du hast sie nicht mehr in der Hand.**

**So ähnlich ist es den Jüngern ergangen, als der Heilige Geist in ihre Herzen kam. Es war ein wunderschönes Erlebnis, aber nicht fassbar. Deshalb haben sie dieses Erlebnis mit Wind und Feuer verglichen. Es war bewegend wie der Wind und sie waren Feuer und Flamme dafür. Aber es gab nichts, was sie danach hätten vorzeigen können. Den Heiligen Geist kann man weder anfassen noch festhalten. Aber wenn wir uns für Gott begeistern, dann wirkt er in unserem Herzen.**

10. Gebetswürfel (Nina)

11. Vater unser

12. Schlusslied „Gottes Liebe ist so wunderbar“ (S.119, Nr. 151)

Die Kinder erhalten ein Fläschchen Seifenblasen mit dem Hinweis: „Wenn ihr sie zu Hause bläst, könnt ihr daran denken, dass der Heilige Geist ebenso schillernd und schwebend ist wie die Seifenblasen.“

Kreuzzeichen / Hinweis auf den nächsten Gottesdienst 24.8.

### Vorbereitungen

Seifenblasen besorgen	Susanne
Schwarze Tücher	Susanne
Windinstrumente	Susanne

Treffen 9.30 Uhr